

2024

# Berichte aus der Arbeit



## Inhalt

Vorwort .....	3
Verein .....	4
FCL .....	6
SoVD-Lebenshilfe .....	7
FLIWI.....	10
ALW .....	14

## Vorwort

Das Jahr 2024 war für die Lebenshilfe Witten von Veränderungen und Herausforderungen geprägt und wird als ein besonders anspruchsvoller Abschnitt in der Entwicklung der Lebenshilfe Witten-Gruppe in Erinnerung bleiben. Durch intensive Einsatzbereitschaft, großes Engagement und das klare Ziel, einen positiven Unterschied zu bewirken, konnten zugleich wichtige Entwicklungen angestoßen und Fortschritte erzielt werden.

Trotz dieser Herausforderungen hat sich einmal mehr gezeigt, wie tragfähig die Werte und Strukturen der Lebenshilfe Witten sind. Mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und gemeinsamer Anstrengung aller Beteiligten ist es gelungen, die entstandenen Schwierigkeiten zu bewältigen und den eingeschlagenen Weg wieder klar auszurichten. Dafür haben der Vorstand, zusammen mit der im Jahr 2024 tätigen Geschäftsführung (regulär und Interim), Leitungskräfte, Mitarbeitende, Unterstützer\*innen und Partner\*innen der Lebenshilfe Witten mit hohem Engagement gearbeitet.



Die Ereignisse des Jahres 2024 haben aber auch verdeutlicht, dass die Stärke der Lebenshilfe Witten vor allem in den Menschen liegt, die sich täglich für ihre Ziele einsetzen. Durch Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und die gemeinsame Verantwortung für unsere Arbeit konnte die Organisation stabilisiert und wieder auf eine verlässliche Grundlage gestellt werden.

Dieser Bericht soll einen Überblick über die Entwicklungen des Jahres 2024 geben, Herausforderungen transparent machen und zugleich die vielen positiven Leistungen und Fortschritte sichtbar machen, die durch das Engagement aller Beteiligten möglich wurden.

Ein besonderer Dank gilt dabei allen Mitarbeitenden, die durch ihre tolle Arbeit einen wertvollen Beitrag zu einer positiven Entwicklung beigetragen haben. Außerdem bedanken möchten wir uns bei allen Angehörigen und Familienmitgliedern, Vereinsmitgliedern und weiteren Helfer\*innen, die den Lebenshilfe Witten e.V. auch in 2024 mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit unterstützt haben.

Die Geschäftsführung

Markus Geiseler

Christian Thies

## Verein



### **Premiere des Achja!-Theaters**

Im April 2024 feierte das Achja!-Theater aus Witten die Premiere seines neuen Musiktheaterstücks „Palitana – Es geht um die Wurst“ im Pflanzraum der Lebenshilfe Witten. Die Aufführung entstand im Rahmen einer Kooperation zwischen dem Achja!-Theater und der Lebenshilfe Witten e.V. und wurde von zahlreichen Gästen besucht.

Das Achja!-Theater entwickelt seit 2011 professionelle Musiktheaterstücke für Kinder und ist mit seinen Produktionen bundesweit auf Tour. Die Produktion „Palitana“ wurde von der Kulturstiftung Matrong gefördert. Beide Partner bewerteten die Premiere als gelungenen Auftakt für mögliche zukünftige Kooperationen.

### **Sommerfest 2024**

Nach mehrjähriger Pause konnte am 15. Juni 2024 endlich wieder ein Sommerfest für alle Mitglieder, Beschäftigten & Angehörigen der Lebenshilfe stattfinden. Bei schönem Wetter und leckerem Kuchen konnten alle Besucherinnen zahlreiche Aktionen besuchen, am Glücksrad drehen und gemeinsam den Tag genießen.



## Regionalkonferenz der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Am 7. September war die Lebenshilfe Witten Gastgeberin einer Regionalkonferenz der Bundesvereinigung Lebenshilfe. Rund 60 Gäste aus verschiedenen Regionen Deutschlands nahmen an der Veranstaltung teil, darunter viele Selbstvertreterinnen und Selbstvertreter.



In mehreren Arbeitsgruppen wurden zentrale Themen der Lebenshilfe-Bewegung diskutiert. Dazu gehörten die Bedürfnisse von Menschen mit komplexen Behinderungen, der Fachkräftemangel sowie Fragen rund um Sprache und die angemessene Bezeichnung von geistiger Behinderung. Darüber hinaus konnten die Teilnehmenden eigene Themen einbringen, sodass auch Arbeitsgruppen zu Freizeit, Sport, Mobilität und zum Umgang mit herausforderndem Verhalten entstanden.



## Lebenshilfe-Ausflug nach Aachen

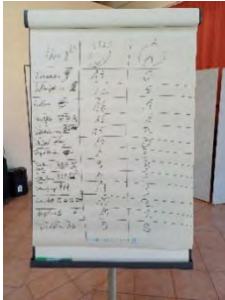
Im September sind 72 Teilnehmer\*innen mit zwei Reisebussen gemeinsam nach Aachen gefahren, um die Stadt zu erkunden. Ein Reisebus konnte Rollstühle transportieren, wodurch auch Menschen im Rollstuhl die Gelegenheit bekamen, mitzufahren. Bei schönem Wetter wurde die Altstadt besichtigt, der Dom, das Historische Rathaus sowie der Elisenbrunnen. An diesem Tag fand auch der traditionelle Europamarkt Aachen statt wo die Handwerkskammer Aachen mit Kunsthandwerk und Design in die Innenstadt vertreten war. Einen runden Abschluss fanden alle Teilnehmenden am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen im Mercure-Hotel.



## FCL

### **FCL Jahreshauptversammlung 18.03.2024**

Am 18. März fand die Jahreshauptversammlung des FCL statt. Die Mitglieder sammelten auf einem Flipchart Ideen und Vorschläge für mögliche Veranstaltungen und Ausflüge, die der FCL im nächsten Jahr anbieten könnte.



### **Bunter Tanzabend mit DJ Sigi**

Im November lud der FCL zu einem bunten Tanzabend mit DJ-Sigi ein.

Insgesamt hatten sich 55 Personen angemeldet, wovon 11 Elternteile aktiv bei der Veranstaltung, beim Auf/Abbau, Kochen, Bedienen, Tanzen, Fotografieren und Musik unterstützten.

Bei bester Musikauswahl von DJ-Sigi (Herr Dargel) wurde viel getanzt, gelacht, gequatscht, gegessen und getrunken. Für den Energiehaushalt gab es Würstchen mit Brötchen, Kartoffelsalat, Nudelsalat, Cola, Fanta und Wasser. Großer Dank gilt den 11 Müttern und Vätern, die diesen Abend mit ihrer Hilfe möglich gemacht haben.



### **Versammlung für das Folgejahr**

Bei der Jahreshauptversammlung am 30.11.2024 wurden einige Beschlüsse für das Folgejahr gefasst. Beispielsweise wird es wieder einige Sonderveranstaltungen in Form von Ausflügen geben. In der Versammlung wurde außerdem einigen ehemaligen Mitgliedern gedacht, die in diesem Jahr bedauerlicherweise verstorben sind.

## SoVD-Lebenshilfe



### Foto-Projekt mit Dr. Ausbüttel

Im Januar 2024 wurde gemeinsam mit der Firma Dr. Ausbüttel ein besonderes Fotoprojekt umgesetzt. Ein professioneller Fotograf porträtierte Beschäftigte aus Werkstätten für Menschen mit Unterstützungsbedarf, darunter auch Teilnehmende der SoVD-Lebenshilfe Witten.

Die einfühlsamen Porträts zeigen die Menschen hinter ihrer Arbeit und machen ihre Persönlichkeit, Lebensfreude und Stärke sichtbar. Ziel des Projekts war es, Aufmerksamkeit für die Arbeit von Menschen mit Unterstützungsbedarf zu schaffen und ihre Leistungen stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Die entstandenen Fotografien wurden anschließend in einer Ausstellung präsentiert und würdigen die Vielfalt und Individualität der porträtierten Menschen.

### Besuch von BVB-Maskottchen Emma

Am 19. Januar erhielt die Werkstatt besonderen Besuch: Das Maskottchen Emma des Fußballvereins Borussia Dortmund war zu Gast. Die Beschäftigten freuten sich sehr über den Besuch und nutzten die Gelegenheit für gemeinsame Fotos und Gespräche. Der Besuch sorgte für viel Begeisterung und gute Stimmung.



### Beschäftigtentag am 28.06.2024:

Am 28. Juni 2024 fand der Beschäftigtentag der SoVD-Lebenshilfe statt. Für die Beschäftigten der Werkstatt stand an diesem Tag nicht die Arbeit, sondern das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Bei verschiedenen Spiel- und Bewegungsstationen konnten sich die Teilnehmenden ausprobieren und gemeinsam aktiv sein. Ergänzt wurde das Programm durch Musik, Tanz und gemeinsames Essen.

Der Beschäftigtentag bot den Beschäftigten aus den unterschiedlichen Bereichen der Werkstatt die Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und einen abwechslungsreichen Tag miteinander zu verbringen.

Gleichzeitig würdigte die Veranstaltung das Engagement und die Arbeit der Beschäftigten im Alltag der Werkstatt.



### **Start des Büros für Leichte Sprache**

Im Juli 2024 wurde ein eigenes Büro für Leichte Sprache eingerichtet. Leichte Sprache erleichtert vielen Menschen den Zugang zu Informationen, indem Inhalte vereinfacht und durch Bilder unterstützt werden.

Die Lebenshilfe Witten arbeitet schon lange mit Leichter Sprache. Mit dem neuen Büro wurde das Angebot weiter professionalisiert. Nun unterstützt die Einrichtung auch externe Organisationen und Unternehmen bei der Übersetzung von Texten, Broschüren und Internetseiten in Leichte Sprache.

### **„Popcorn“ zum Jubiläum**

Am 22. Juni 2024 fand in der ehemaligen Zeche Ewald in Herten die 60 Jahre-Jubiläumsfeier des Landesverbandes Lebenshilfe NRW statt.

Zu diesem Anlass sorgte die Popcorn-Band der Lebenshilfe Witten für die musikalische Begleitung.



### **Berufsbildungsmesse:**

Im September war die Lebenshilfe Witten erneut Gastgeberin der Berufsbildungsmesse Ennepe-Ruhr. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über berufliche Perspektiven, Ausbildungsangebote und Qualifizierungsmöglichkeiten in der Region zu informieren.

Verschiedene Unternehmen, Bildungsträger und Einrichtungen präsentierten ihre Angebote und standen für Gespräche zur Verfügung. Die Messe bot insbesondere jungen Menschen eine gute Möglichkeit, Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder zu erhalten und Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben zu knüpfen.

Für die Lebenshilfe Witten war die Ausrichtung der Berufsbildungsmesse eine gute Gelegenheit, ihre Arbeit und ihre Angebote im Bereich Ausbildung und berufliche Bildung vorzustellen. Gleichzeitig konnte die Einrichtung zeigen, welche Möglichkeiten der beruflichen Teilhabe sie für Menschen mit

Unterstützungsbedarf bietet. Die Veranstaltung förderte den Austausch zwischen Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und sozialen Organisationen und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Orientierung in der Region.



### TopDog

Im September sorgte Therapiehündin Juni aus der Werkstatt der Lebenshilfe Witten auch über die Einrichtung hinaus für Aufmerksamkeit. Gemeinsam mit ihrer Halterin Julia Sachs, Leiterin des Berufsbildungsbereichs, nahm sie an der RTL-Fernsehsendung Top Dog Germany – Der beste Hund Deutschlands teil. Juni ist regelmäßig in der Werkstatt im Einsatz und begleitet dort die Beschäftigten im Alltag. Viele von ihnen haben eine enge Beziehung zu der freundlichen Hündin aufgebaut, die mit ihrer ruhigen und offenen Art für Freude und Entspannung sorgt.

Der Fernsehauftritt machte das besondere Team aus Mensch und Hund auch einer größeren Öffentlichkeit bekannt und zeigte eindrucksvoll, welche positive Wirkung Tiere im Arbeitsalltag von Menschen mit Unterstützungsbedarf haben können.



### Felix bei den Müllwerkern

Felix ist bei uns in der Werkstatt beschäftigt und begeistert sich sehr für große Fahrzeuge. Besonders die Müllabfuhr hat es ihm schon lange angetan. Trotz seiner starken Sehbeeinträchtigung verfolgt er mit großer Aufmerksamkeit alles, was mit den großen Müllwagen und ihrer Arbeit zu tun hat.

Im September konnte sich Felix einen riesengroßen Wunsch erfüllen: Felix durfte einen Tag lang das Team der Müllabfuhr begleiten und bei einer Tour durch die Stadt mitfahren. Für ihn war es eine große Freude, die Fahrzeuge aus nächster Nähe zu erleben und einen Einblick in den Arbeitsalltag der Müllwerker zu bekommen. Die Begeisterung war Felix den ganzen Tag über deutlich anzumerken. Für ihn war dieser Ausflug etwas ganz Besonderes – ein Erlebnis, von dem er noch lange erzählen wird.

Solche Momente zeigen uns immer wieder, wie wichtig es ist, die Interessen unserer Beschäftigten wahrzunehmen und ihnen besondere Erfahrungen zu ermöglichen.



### **Inklusionstag an der Universität Witten/Herdecke**

Am 28. November fand an der Universität Witten/Herdecke der zweite Inklusionstag statt. In diesem Jahr stand das Thema Sport und Bewegung im Mittelpunkt. Ziel der Veranstaltung war es, Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen und zu zeigen, wie gemeinsamer Sport Begegnung ermöglicht und Barrieren abbauen kann.

Neben Vorträgen und Mitmachangeboten bot der Tag Raum für Austausch über Inklusion im Alltag. Auch die Lebenshilfe Witten war beteiligt: Die Popcorn Band sorgte mit ihrem Auftritt für gute Stimmung und einen musikalischen Höhepunkt der Veranstaltung.



## **FLIWI**

### **Kita Schatzkiste**

### **Kita-Ausflug zur Zeche Nachtigall**

Unsere Vorschulkinder haben einen spannenden Ausflug zur Zeche Nachtigall gemacht, um mehr über die Arbeit unter Tage und die Geschichte des Ruhrgebiets zu erfahren. Nach einer kindgerechten Einführung ging es direkt los: Ausgestattet mit Schutzausrüstung, Taschenlampen, Eimern und Schaufeln durften die Kinder selbst in die Zeche hineingehen und ausprobieren, wie früher Kohle abgebaut wurde. Mit viel Neugier und Begeisterung schlüpfen sie in die Rolle von kleinen Bergleuten und konnten hautnah erleben, wie anstrengend, aber auch interessant die Arbeit damals war.

Zum Abschluss gab es noch ein besonderes Highlight: Jedes Kind wurde feierlich zum „Knappe“ geschlagen und erhielt eine Urkunde sowie ein kleines Stück Kohle als Erinnerung. Alle Kinder hatten großen Spaß bei diesem Ausflug und haben gleichzeitig viel Neues gelernt.

Für die Gruppe war es ein besonderes und einprägsames Erlebnis, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



### **Sommer- und Sportfest in der Kita**

Bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein fand unser Sommer- und Sportfest auf dem Außengelände der Kita statt. In entspannter und fröhlicher Atmosphäre konnten die Kinder das Jolinchen-Sportabzeichen absolvieren.

An verschiedenen Bewegungsstationen waren die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern aktiv. Mit viel Spaß wurde gelaufen, gesprungen und balanciert – für jeden war etwas dabei, und das gemeinsame Erleben stand im Mittelpunkt. Zum Abschluss gab es eine kleine Ehrung: Jedes Kind erhielt eine Urkunde und eine Medaille und konnte stolz auf seine Leistung sein. Danach wurde das Fest bei einem liebevoll vorbereiteten Buffet, das von den Eltern gespendet wurde, gemütlich beendet. In toller Stimmung, mit vielen netten Gesprächen und einem schönen Miteinander klang der Tag aus.

Ein rundum gelungener Tag mit viel Bewegung, guter Laune und vielen schönen Momenten.



### **Übernachtungsfest**

Unsere Vorschulkinder erlebten zum Abschluss ihrer Kita-Zeit ein besonderes Highlight: den Ausflug zum Westfalenpark. Bei sonnigem Wetter konnten die Kinder den Wasserspielplatz erkunden, gemeinsam picknicken und den Tag in ausgelassener Stimmung genießen. Zurück in der Kita folgte das Übernachtungsfest. Nach einem gemeinsamen Abendessen verbrachten die Kinder ihre erste Nacht außerhalb des Elternhauses – für viele ein aufregendes und unvergessliches Erlebnis. Am Morgen gab es ein gemeinsames Frühstück, bevor die Eltern ihre Kinder abholten.

Ein besonders feierlicher Moment war die Präsentation der individuell gestalteten Zaunlatten. Gemeinsam mit den Eltern befestigten die Kinder ihre Kunstwerke am Eingang der Kita – ein bleibendes Andenken an ihre Vorschulzeit.



Den Abschluss bildete ein fröhlicher und zugleich emotionaler Abschied: Jedes Kind wurde zum Abschluss hochgehoben und mit Schwung auf die Bodenschutzmatte gesetzt. Diese unvergesslichen Erlebnisse werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir wünschen allen Vorschulkindern einen gelungenen Start in die Schule!

### **Welt-Down-Syndrom-Tag am 21. März**

Am 21. März machten wir in der Kita auf den Welt-Down-Syndrom-Tag aufmerksam. Um Vielfalt und Einzigartigkeit zu feiern, zogen sich an diesem Tag sowohl die Kinder als auch die Fachkräfte bunte, unterschiedliche Socken an – ein fröhliches und sichtbares Zeichen für Vielfalt.



Zusätzlich gestalteten die Kinder Ausmalbilder mit Socken, um das Thema kreativ aufzugreifen. Besonders informativ waren die Steckbriefe zweier Eltern, deren Kinder vom Down-Syndrom betroffen sind. Sie erklärten den anderen Kindern und Familien auf kindgerechte Weise, was Trisomie 21 bedeutet und wie man einander wertschätzt.

Der Tag war ein wichtiger Anlass, um Aufmerksamkeit, Verständnis und Akzeptanz zu fördern und die Einzigartigkeit jedes Menschen zu feiern.

### **Kita Helenenberg**

#### **Nachhaltige Kita**

Kita Helenenberg wird ausgezeichnet mit dem Stadtwerke Witten Preis für Nachhaltigkeit – 500 Euro Die „Fische“, das ist eine Gruppe von Kindern mit und ohne Behinderung zwischen drei und sechs Jahren der Kita Helenenberg. Bei tollen Aktionen, wie zum Beispiel dem Musikprojekt mit Upcycling-Instrumenten oder dem Bienenprojekt in Kooperation mit dem NABU, lernen die Kinder aufeinander zu achten und rücksichtsvoll zu sein – auch mit der Natur.

## Familienzentrum Kita Wannen

### Zahngesundheit im Kindergarten

Im Januar hat ein Projekt zur Zahngesundheit im Familienzentrum begonnen. Bei insgesamt drei Terminen haben Studierende aus dem Fachbereich Zahnmedizin die Kita besucht und mit Begleitung einer Zahnärztin die Kinder spielerisch an das Thema herangeführt. Als Abschluss des Projekts durften die Kinder die Zahnklinik besuchen, dort selbst forschen und Vieles ausprobieren.



### Puppentheater zu Besuch

Ein weiteres Highlight im Januar war der Besuch des Westfälischen Puppenkaspers, der die Kinder mit einem tollen Puppenspiel begeistert hat.



### Außenarbeitsplatz in der Kita

Zur Pflege des Außengeländes wurde im April in der Kita ein Außenarbeitsplatz eingerichtet. Der Eltern-Kind-Ausflug zum Hohenstein hat trotz schlechtem Wetter stattgefunden. Die Stimmung unter den teilnehmenden Familien war sehr positiv und neben ausgelassenem Spielen auf dem Spielplatz wurden auch der Streichelzoo und das Wildschweingehege besucht.

### Stadtwerke-Cup

Beim Stadtwerke Fußball-Cup im Juni hat das Familienzentrum eine Mannschaft mit viel Jubel unterstützt, denn diese Mannschaft hat für die Einrichtung Spenden erspielt.

Vor den Sommerferien wurden die Schulkinder bei einem Abschlussfest verabschiedet. Die Feier war von Musical- und Tanzaufführungen gekrönt und hat einen emotionalen Abschluss geboten.

### Sicherheit im Straßenverkehr – Polizeiprojekt

Als Auftakt zum Jahresprojekt „Sicherheit im Straßenverkehr“ durften die Vorschulkinder die Polizeiwache in Witten besuchen. Auch zum Projekt gehörte eine Aufführung des Polizeipuppentheaters, bei dem die Kinder nicht nur mit Freude zuschauen konnten, sondern auch viel gelernt haben. Als Ergänzung wurde im Juli noch ein Radfahrtraining im Straßenverkehr durchgeführt, das von der Polizei begleitet wurde.

Die Kinder konnten das Training zum Ende des Jahres stolz abschließen.



### **Notfallkonzept**

Weil auch das Familienzentrum in diesem Jahr mit Personalmangel und Krankheit kämpfen musste, hat das Team ein Notfallkonzept für Personalmangel-Situationen entwickelt. Darauf kann in Zukunft zurückgegriffen werden.

### **Lebendiger Adventskalender**

Das Familienzentrum schließt das ereignisreiche Jahr mit einem Schattenspiel für den lebendigen Adventskalender ab.

## ALW

### **Wohnen**

Auch im Jahr 2024 gab es in den Wohnheimen wieder viele schöne gemeinschaftliche Erlebnisse und abwechslungsreiche Angebote für alle Bewohnerinnen und Bewohner.

### **Freizeit und Veranstaltungen**

Ein wichtiger Bestandteil waren die vielfältigen Freizeitangebote über den FuD. Dazu gehörten regelmäßige Aktivitäten wie Kegeln, Tanzen, Sportangebote, gemeinsames Kochen sowie kreative Angebote. Darüber hinaus wurden im Laufe des Jahres auch besondere Veranstaltungen angeboten. So wurde in Hattingen Karneval gefeiert und eine Valentinsparty veranstaltet. Auch die zwei angebotenen Guinnessabende waren sehr gut besucht. Zusätzlich wurde an verschiedenen Kirmesveranstaltungen teilgenommen und Konzerte im Zeltfestival sowie ein Zirkus besucht.

Ein weiterer Höhepunkt war das große Sommerfest der Lebenshilfe, das in diesem Jahr endlich wieder stattfinden konnte. Auch die Halloweenparty wurde von vielen Wohnheimbewohnerinnen und -bewohnern gerne besucht.

Im Bereich der Urlaubsgestaltung konnten ebenfalls zahlreiche Angebote umgesetzt werden. Für Bewohnerinnen und Bewohner, die nicht mehr verreisen konnten, wurde mit dem Konzept „Urlaub aus dem Koffer“ eine gute Alternative geschaffen. Dabei wurden vor Ort verschiedene Aktivitäten organisiert und gemeinsam erlebt.

### **Schüler besuchen Wohnbereiche**

Am 21.03. haben Schüler\*innen der Kämpenschule Witten die WG und HG Pferdebachstraße sowie die HG Dirschauer Straße besucht, um Wohnmöglichkeiten kennenzulernen. Die Koordinatorin der WG Pferdebachstraße Joanna Nowak hat diesen Besuch gemeinsam mit

einer Lehrerin und der Sozialarbeiterin der Kämperschule vorbereitet und vor Ort begleitet. Wohnende der WG und HGs haben den Schüler\*innen ihre Apartments und Wohnungen gezeigt und alle Fragen ausführlich beantwortet. Der Besuch war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und soll auch im nächsten Jahr stattfinden.

### **Tretboot auf dem Stausee**

Der BeWo-Rat hat am 13.06. ein Tretbootfahren auf dem Kemnader Stausee organisiert, bei dem alle Teilnehmenden großen Spaß hatten.

### **BeWo-Grillen**

Im August fand unter großer Beteiligung von Klient\*innen und Mitarbeitenden das jährliche BeWo-Grillen auf der Terrasse der WG und Tagestruktur Pferdebachstraße statt. Es gab jede Menge leckeres Essen und Trinken bei lebhaftem Austausch und guter Musik.

Zu Nikolaus fand die vom BeWo-Rat organisierte jährliche BeWo-Weihnachtsfeier unter großer Beteiligung auf Wunsch der Klient\*innen im Asia Stern statt. Das reichhaltige Buffet hat alle begeistert wie ebenso der Austausch mit vielen alten Bekannten und neuen Gesichtern. Die Ansprachen vom BeWo-Rat und einzelner Klient\*innen hat für besinnliche Stimmung gesorgt, auch wenn das Setting eher quirlig war.

### **Mitarbeiterentwicklung**

Neben den Angeboten für die Bewohnerinnen und Bewohner gab es auch Weiterentwicklungsmöglichkeiten für die Mitarbeitenden. Regelmäßige Dienstbesprechungen, Supervisionen sowie verschiedene Schulungen und Fortbildungen trugen dazu bei, die Qualität der Arbeit weiter zu sichern und auszubauen.

### **Betriebsrat für den Bereich ALW**

Um die Interessen der Arbeitnehmer\*innen im Bereich ALW noch besser vertreten zu können, wurde im Jahr 2024 auch ein Betriebsrat für den Bereich gegründet.

Insgesamt blickt auch der Bereich ALW auf ein ereignisreiches Jahr zurück, das von Gemeinschaft, Engagement und vielen schönen gemeinsamen Momenten geprägt war.

### **FuD**

Der Familienunterstützende Dienst blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024. Zu Beginn des Jahres hat Frau Tatjana Breidenbach die Leitung an Jonas Dickhut und Vanessa Schneider übergeben.



Im März ist der FuD mit einer Reisegruppe nach Grömitz an die Ostsee gefahren. Die 12 Teilnehmenden konnten den Meerblick und den Strand genießen, nach Lübeck oder Hamburg fahren und das Sealife besuchen.

In Spessarttruh waren Reisende des Lebenshilfe Witten e.V. vom 20. Bis 24.04.2024 zu Gast. Das bunte Programm aus Wildtierparkbesuch, Kegeln, Schwarzlicht-Fete und Eis essen nach gemütlichem

Stadtbummel, sorgte für eine insgesamt losgelöste Stimmung und schönere Erinnerungen an die gemeinsame Reise.



Eine dritte Reise organisierte der FuD im Juni an den Arendsee. Im Seehaus Altmark gab es für die Reisenden einen Kicker, ein Schwimmbad und eine Kegelbahn. Bei schönem Wetter wurde auf dem Arendsee Tretboot gefahren und am Abend wurde ein Lagerfeuer gemacht, um das alle Reisenden in gemütlicher Atmosphäre zusammensaßen.



Am 20. Juni wurden die Angebote des FuD aufgrund fehlender Berichte vorerst eingestellt. Die Angebote des FuD wurden umstrukturiert und neu beantragt beim MAGS. Diese wurden bewilligt und die Wiederaufnahme erfolgte zum 01. September.

Im Bereich Schulbegleitung kann der FuD einige positive Entwicklungen verzeichnen. Zum einen gibt es seit 2024 eine Kooperation mit der Helene-Lohmann-Realschule im Infrastrukturmodell. Im Sommer hat die Schulbegleitung ein Fest veranstaltet, bei dem einige Jubilare geehrt werden konnten.